

FEDERFÜHRENDE KOMMANDANTEN DER FEUERWEHREN BERG

In einer langen und emotionalen Jahreshauptversammlung wurde im Januar 2019 **HERR BASTIAN SANDBICHLER** zum Kommandanten und **HERR MARTIN HÖBART** zum stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Berg gewählt. Nachdem die Kreisbrandinspektion der Wahl zustimmte und der Gemeinderat die Wahl bestätigte, üben Herr Sandbichler und Herr Höbart seit April 2019 die federführende Kommandantur über die Feuerwehren in Berg aus.

Die ersten Termine im Rathaus zeigen, dass eine weiterhin gute Zusammenarbeit wie mit ihren Vorgängern (Herrn Tobias Völk-Mirlach und Herrn Florian Knappe) damit gewährleistet ist.

Bei den bisherigen Kommandanten bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen den Nachfolgern für ihren Dienst an unserer Sicherheit alles Gute, Gottes Segen und ein glückliches Händchen bei Ihren Entscheidungen.



Kommandant Bastian Sandbichler und stellv. Kommandant Martin Höbart

STROM VON BERGER WINDRÄDERN

BALD DIREKT AUS DER STECKDOSE

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden von den vier Berger Windenergieanlagen 20,8 Millionen Kilowattstunden erzeugt. Dies lag etwas unter den mittleren Erwartungen. Das windschwache Sommerhalbjahr 2018 sowie Eisansatzstillstände im ebenso windschwachen Februar trugen maßgeblich zum verringerten Ertragsergebnis bei. Die Verfügbarkeit der Anlagen lag im Jahr 2018 bei über 98 Prozent. Die Windräder haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 schon 14,2 Millionen Kilowattstunden Strom ins Netz eingespeist.

Der Bürgerwind Berg GmbH & Co. KG wurde von Seiten des Hauptzollamtes eine Versorgerzulassung erteilt. Damit kann bald (geplant ist noch ein Start im 4. Quartal 2019) in Kooperation mit dem Direktvermarkter Nordgröön, Regionalstrom aus den Windenergieanlagen an Privathaushalte und Gewerbe angeboten werden. Durch den Zusammenschluss einer Vielzahl von Windenergie- und Photovoltaikanlagen sowie weiteren erneuerbaren Erzeugern, wird auch bei Stillstand der Berger Windenergieanlagen zu jeder Zeit sauberer Strom geliefert.

ÜBERMITTLUNGSSPERRE IHRER MELDEDATEN

In den sechs Monaten vor der Wahl dürfen Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen Auskünfte zu Meldedaten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden (§ 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz – BMG). Gemäß § 50 Abs. 5 BMG haben die betroffenen Personen das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Berg weist im Zusammenhang mit der anstehenden Kommunalwahl im März 2020 darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, der Datenübermittlung an die Parteien und Wählergruppen zu widersprechen.

Bürger, die in der Vergangenheit bereits einen Widerspruch gegen diese Datenübermittlung eingelegt haben, müssen nicht erneut einen Antrag stellen. Der Antrag ist schriftlich oder persönlich beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Berg zu stellen.

Sie haben die Möglichkeit, den Antrag auf unserer Homepage unter www.gemeinde-berg.de, unter „Rathaus Service Portal“ herunterzuladen und an uns zu übersenden.

HUNDEKOT GEHÖRT NICHT AUF ÖFFENTLICHE WEGE UND WIESEN

Liebe Hundehalter!

Jetzt, im Sommer, wo es Ausflügler und Badegäste in die Natur und an den Starnberger See zieht, häufen sich im Ordnungsamt die Beschwerden über Hundekothaufen, die auf öffentlichen Wegen und Plätzen für Ärger sorgen.

Hundekot stellt für den Menschen ein potentielles Infektionsrisiko dar und führt zu wirtschaftlichen Schäden auf landwirtschaftlichen Flächen, die zur Futtermittelherstellung bewirtschaftet werden. Abgesehen davon geht niemand gern einen Weg entlang, der von Hundekot verunreinigt ist.

Die Gemeindeverwaltung möchte alle Hundehalter an dieser Stelle eindringlich darum bitten, von dem Angebot der Hundetoiletten Gebrauch zu machen. Auch in diesem Jahr werden wieder Hundestationen aus Edelstahl als Ersatz für alte Stationen aufgestellt. Es ist ein erheblicher finanzieller und auch personeller Aufwand, der mit dem Aufstellen der Hundetoiletten und der wöchentlichen Kontrolle durch unseren Bauhof verbunden ist.

Tragen Sie bitte dazu bei, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger an unserer schönen Natur erfreuen können und dass unsere Landwirte keine Schäden erleiden.

FREIE SICHT NACH ALLEN SEITEN

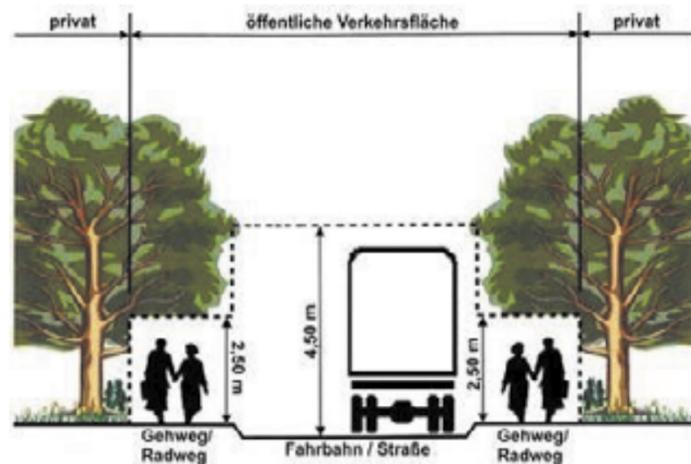
Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen alle Beteiligten die Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege. Durch überhängende oder hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit aber auch zur Orientierung für Ortsfremde, sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

- ▶ 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- ▶ 2,50 m über Rad- oder Gehwegen

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt.



Daneben dürfen auch Verkehrszeichen (hierunter fallen auch Straßenbezeichnungen) nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.

Straßenlaternen sind so von Ästen und Blättern freizuschneiden, dass ihre Funktion und Leuchtkraft nicht beeinträchtigt ist.

Die Gemeinde Berg bittet deshalb alle betroffenen Grundstückseigentümer die Bepflanzungen so zurück zu schneiden, dass diese nicht mehr in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen.



BETRIFFT BERG Nr. 64 | AUGUST 2019 | WWW.GEMEINDE-BERG.DE

VERTEILUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

BETRIFFT BERG

Nr. 64 | AUGUST 2019

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Berg, Ratsgasse 1, 82335 Berg

Stand: 1. August 2019

V.i.S.d.P.: Erik Fiedler

Layout & Satz: JKV MEDIA, Berg

Druck: JKV MEDIA, Berg



EUROPAWAHL 2019 –

DANK AN ALLE WAHLHELPERINNEN UND WAHLHELPER



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die die Europawahl durch Ihre Unterstützung und in bewährter Zusammenarbeit vorbereitet und abgewickelt haben.

Insgesamt haben sich am Wahlsonntag ca. 90 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 6 Wahllokalen und 4 Briefwahlbezirken engagiert und zu einem reibungslosen Wahlablauf beigetragen.

Viele gemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bereits schon Wochen vor der Wahl durch ihre Erfahrung und Einsatzbereitschaft zu einem sehr guten Gelingen beigetragen.

Nicht zu vergessen die Vorbereitungen des Betriebshofes für die Herrichtung der Wahlräume und für die Auslieferung des Wahlmobiliars sowie allen Beschäftigten aus der Verwaltung, die insbesondere die Wahlniederschrift gefertigt haben.

Sie alle haben sich bei dieser wichtigen demokratischen Aufgabe mit ihrem Wissen und ihrer Zeit eingebracht.

Unterstützt wurde die Verwaltung wieder von der Heckscher-Klinik, dem Landschulheim Kempfenhausen, der Gaststätte Müller's auf der Lüften und der Pfarrgemeinde in Höhenrain, die ihre Räumlichkeiten als Wahllokale zur Verfügung gestellt haben.

Für dieses Engagement danke ich Ihnen sehr und freue mich, wenn Sie uns auch bei den Kommunalwahlen 2020 wieder unterstützen. Gerne können Sie sich bei Herrn Klaffen (klassen@gemeinde-berg.de) als Wahlhelfer registrieren.

Ihr
Rupert Monn
Erster Bürgermeister



BESUCH AUS DER PARTNERSTADT PHALSBOURG

VOM 7. BIS 9. JUNI 2019

Am Freitag, den 07.06.2019 wartete eine kleine Gruppe, bestehend aus den Gastfamilien sowie Mitarbeitern der Verwaltung und Bürgermeistern, auf das Eintreffen der Freunde aus Phalsbourg. Mit einer eineinhalbstündigen Verspätung konnten wir gegen 18 Uhr unsere Gäste begrüßen. Seit 28 Jahren treffen wir uns nun regelmäßig mit den „Phalsbourgern“, aber so viele Besucher wie in diesem Jahr waren es noch nie – 40 Gäste kamen aus der Partnerstadt.

Traditionell waren wir am Anknüpfungstag zum gemeinsamen Abendessen im „Hotel Schloss Berg“, um die schöne Abendstimmung am See zu genießen. Am Samstag ging es dann zuerst nach Ettal in die Schaukäserei sowie ins Kloster Ettal. Dort haben wir eine 45minütige Führung gebucht, aufgeteilt in zwei Gruppen, bevor es anschließend zum Weißwurstfrühstück ins „Ammergauer Maxbräu“ ging. Danach unternahmen wir einen kleinen Spaziergang zum Passionstheater Oberammergau. Von dort aus ging es los mit einem Rundgang durch den Ort sowie die Besichtigung des Passionstheaters und Museums. Um 16:30 Uhr fuhren wir zurück nach Berg um uns abends zum geselligen Beisammensein beim „Alten Wirt“ in Höhenrain zu treffen.

Am Sonntag starteten wir dann vom Dampfersteg in Starnberg mit der MS Starnberg zu einer großen Rundfahrt mit Brunch, bevor wir am frühen Nachmittag unsere Gäste direkt in Starnberg verabschiedeten.

Wieder einmal können wir auf ein schönes und gelungenes Wochenende mit unseren Freunden aus Phalsbourg zurückblicken und freuen uns schon auf den Gegenbesuch in der Partnerstadt 2020.

Ihr
Rupert Monn
Erster Bürgermeister

VERLEIHUNG DER STAATLICHEN AUSZEICHNUNGEN FÜR DIE RETTUNG VON MENSCHEN AUS LEBENSGEFAHR

Am Mittwoch, den 29.05.2019 wurde **HERR CHRISTIAN EBERT**, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kempfenhausen, für seinen Einsatz beim Großbrand im Manthal von Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit der „**BAYERISCHEN RETTUNGSMEDAILLE**“ ausgezeichnet.



(Bildquelle: Bayerische Staatskanzlei)

EINTRAG INS GOLDENE BUCH DER GEMEINDE BERG

Der Berger Bürger, **DR. LORENZ FRIEDRICH**, wurde für seine zahlreichen Verdienste für seine Gemeinde mit einem Eintrag ins Goldene Buch geehrt. Bürgermeister Rupert Monn würdigte sein langjähriges und vielseitiges Engagement für das Gemeinwohl. Herr Dr. Friedrich unterstützt mit seiner Stiftung unter anderem die Berger Feuerwehren, die Sportvereine, die Oskar Maria Graf-Grundschule und die Kirche St. Valentin in Allmannshausen.



Bürgermeister Monn und Herr Dr. Friedrich beim Eintrag ins goldene Buch. (Bildquelle: Andreas Hlavaty)

KINDER- UND JUGENDFERIENPROGRAMM DER GEMEINDE BERG 2019

Auch in diesem Jahr findet in der Gemeinde Berg wieder ein **KINDER- UND JUGENDFERIENPROGRAMM** in den Sommerferien statt.

Seit 01.07.2019 können Sie sich bei Frau Niefenecker, Information Tel.: 08151/508-30, für folgende Veranstaltungen einschreiben:

- 01.08.2019 „Ein Tag im Lehrwald – Zaubervald“
- 03.08.2019 „Dampferfahrt – Minigolf“ – Nur bei schönem Wetter!
- 05.08.2019 „Holzdrehkeln“ 1. Termin
- 08.08.2019 „Naturkunde- und Mammutmuseum Siegsdorf“
- 09.08.2019 „Kreatives Gestalten“
- 14.08.2019 „Tennisschnupperkurs“ – Nur bei schönem Wetter!
- 17.08.2019 „Berger Olympiade“ – Nur bei schönem Wetter!
- 19.08.2019 „Holzdrehkeln“ 2. Termin
- 22.08.2019 „Besuch Freilichtmuseum Glentleiten“
- 24.08.2019 „Schnupperschießen mit Licht- und Luftgewehr“ – Ausgebucht
- 27.08.2019 „Besuch des Märchenwaldes in Wolftrathausen“
- 29.08.2019 „Wildpark Poing“
- 05.09.2019 „Cavalluna Park“

Bei der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € zu zahlen, der bei Absage nicht zurückerstattet wird.

DIE REISEZEIT BEGINNT

Bitte überprüfen Sie *rechtzeitig* die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente. Die Ausstellung *neuer Dokumente* über die Bundesdruckerei Berlin *nimmt mehrere Wochen in Anspruch*.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:
 Frau Bergemann (Tel.: 08151/508-22, E-Mail: bergemann@gemeinde-berg.de)
 Frau März (Tel.: 08151/508-21, E-Mail: maerz@gemeinde-berg.de)
 Frau Ostermeier (Tel.: 08151/508-21, E-Mail: ostermeier@gemeinde-berg.de)

RATHAUSNEUBAU

Für die Begleitung des Projektes Rathausneubau wurde ein Arbeitskreis aus den Mitgliedern des Gemeinderates gebildet.

Dieser hat in 2019 viermal getagt und die Ausschreibungsunterlagen für die Architektenleistungen des Rathausneubaus vorbereitet. Diese werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und anschließend europaweit ausgeschrieben.

Über die weiteren Schritte und Zwischenstände können Sie sich auf unserer Homepage unter www.gemeinde-berg.de informieren.



Grundstück für das neue Rathaus am Berger Kreisel

BAUMASSNAHMEN 2019

ERNEUERUNG VON TRINKWASSERLEITUNGEN

Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung im Ortsteil Sibichhausen, Höhenweg haben bereits begonnen. Hier werden ca. 550 m der Hauptleitung zwischen der Berger Straße und dem Heinz-Rühmann-Weg erneuert. Die Leitung aus den 1950er Jahren hat das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht. Sie wird in ihrer Lage optimiert und geringfügig aufgeweitet. Die Maßnahme dauert ca. 3 Monate und wird mit einer Teilsanierung der Fahrbahn beendet.

Mit der Erneuerung der Wasserleitung in Höhenrain, Rosenstraße wird in diesem Herbst eine Sanierungslücke im Versorgungsnetz geschlossen. Die Optimierung der Leitungen in den angrenzenden Straßen wurde in den letzten Jahren bereits realisiert und findet nun mit den Arbeiten in der Rosenstraße ihren Abschluss. Auch hier wird im Anschluss die Asphaltdeckschicht saniert. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich in der 41. Kalenderwoche und dauert ca. 4 Wochen.

In Mörlbach verläuft von Norden kommend, im Radlerfeld, die Trinkwasser-Zubringerleitung für den gesamten Ortsteil. Außerhalb der Ortsbebauung werden ca. 270 m dieser Leitung in ihrer Dimensionierung vergrößert und modernisiert. Der Ausschreibungsstart ist erfolgt. Die Maßnahme soll noch in diesem Herbst beginnen und wird voraussichtlich im Dezember abgeschlossen sein.

TECHNISCHE HERSTELLUNG DER ETZTALSTRASSE UND DER ETZTALBREITE

In den Wohnstraßen Etztalstraße und Etztalbreite beginnen die Tiefbauarbeiten voraussichtlich Ende September 2019. In beiden Straßen werden Niederschlagswasserkanäle ergänzt, die Wasserleitung erneuert und die Maßnahme mit dem Straßenbau abgeschlossen.

Die Zufahrt zu den Anwesen wird während der Bautätigkeit mit wenigen Ausnahmen ermöglicht werden; in der Etztalbreite kann eine Behelfszufahrt für Anlieger genutzt werden.

Geplant ist, die Arbeiten im Frühjahr 2020 abzuschließen.

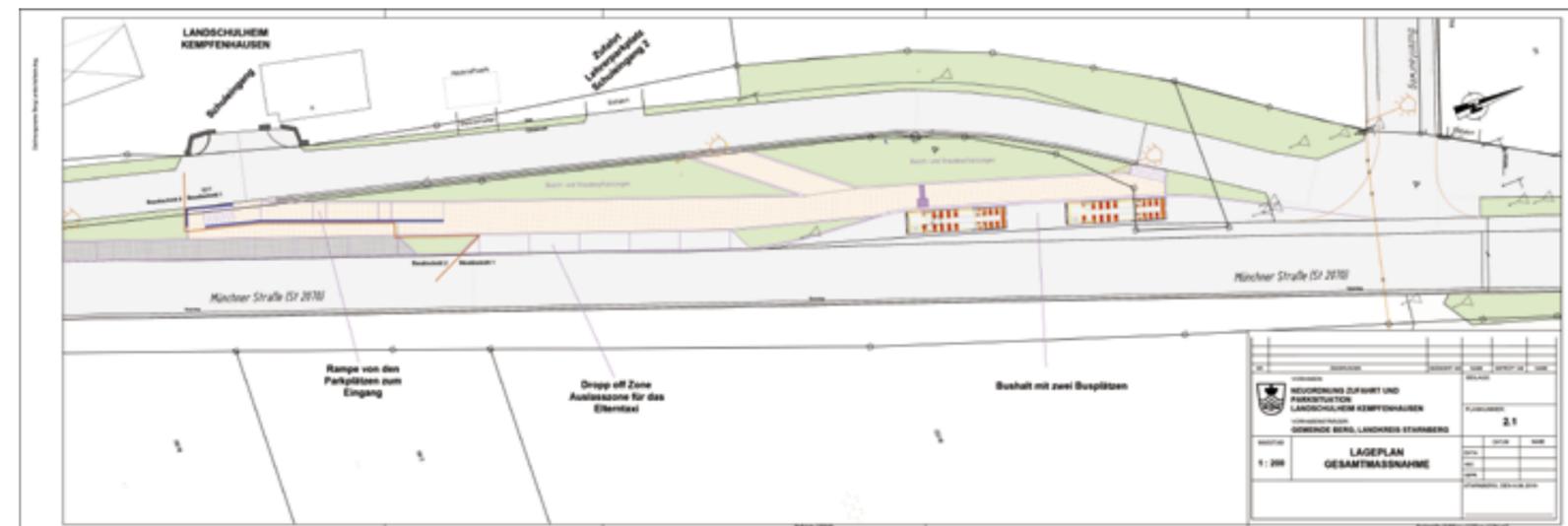
SANIERUNG DES SCHLUCHTWEGS

Die Sanierung des Schluchtwegs wird beginnen. Die Quergefälle und Wasserführungen in der oberen Hälfte des Weges werden ertüchtigt und ergänzt. Der kiesige Oberbau wird in diesem Zuge stabilisiert. Die Maßnahme ist für den Spätsommer geplant.

LANDSCHULHEIM KEMPENHAUSEN: NEUGESTALTUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN

In diesem Sommer wird die Gemeinde Berg mit der Baumaßnahme an den Verkehrsflächen am Landschulheim beginnen. In das geplante Areal wird eine Busbucht für Linien- und Schulbusse sowie die fußläufige Anbindung an das Schulgelände eingebettet. Damit wird eine geordnete Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen. Die Bushaltestelle wird zukünftig aus dem Kreuzungsbereich am Buzentaurweg entfernt werden.

Die Ausschreibung und die Vergabe der Arbeiten sind abgeschlossen, die Tiefbauarbeiten werden in der ersten Augustwoche beginnen. *Für Verkehrsteilnehmer der Staatsstraße ist zeitweilig mit Behinderungen zu rechnen.*



STRASSENSANIERUNGSMASSNAHMEN

In diesem Jahr werden die Asphaltdeckschichten folgender Fahrbahnabschnitte saniert:

- ▶ Seeburgstraße, zwischen Hausnummer 45 und Ortsausgang
- ▶ Assenbacher Straße, zwischen Parkweg und Seeshaupter Straße und
- ▶ Enzianweg, zwischen Hausnummer 18 und Oberlandstraße

Die Ausführung soll ab September 2019 beginnen.

Um die Einschränkungen für Anwohner und Seebesucher möglichst gering zu halten, werden die Straßen mit Anbindung zum Seeufer zeitlich getrennt bearbeitet. Die Umleitung für den Verkehr wird rechtzeitig beschildert.



Straßensanierung Seeburgstraße

FÜR ALLE BAULICHEN MASSNAHMEN BITTEN WIR UM DAS VERSTÄNDNIS DER ANWOHNER, BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE BERG.

VIELN DANK.